

# Holz Palais in Dresden - ökologisch, gesund, modern

## „Wir bauen die wahrscheinlich gesündesten Häuser Dresdens!“

So stand es in der Anzeige der EURA Grundbesitz und Bauträger GmbH, die das „Holz Palais“ in Dresden baut. Was für ein Anspruch und was steckt hinter „Holz100“ – mein Interesse war geweckt. Deshalb habe ich mir letzte Woche die Präsentation des Holz-Palais angehört und angeschaut.

Ein Bauträger, der „gesunde“ Häuser mit Holz baut – wie passt das zusammen, das wollte ich natürlich wissen.

## Der Vortrag – Erwin Thoma stellt Holz100 vor

Bauherr und EURA Geschäftsführer, Ralf Ehrlich, hatte dazu extra den Holz-Experten, Dr. Erwin Thoma, aus Österreich eingeladen. Er hat mit „Holz100“, das Holz für den Hausbau „neu erfunden“.



Neben mir waren ca. 70 Leute der Einladung gefolgt und lauschten gespannt seinem emotionalen Vortrag über Holz. Ganz nebenbei fielen Sätze wie: „Bäume sind Luft, die zu Materie wird.“, „Der Baum hat nur zwei Aufgaben, den Boden zu erhalten und zu verbessern und weitere Bäume wachsen zu lassen.“ oder „Im Wald gibt es keinen Abfall.“ Ein Anlass zum Nachdenken!

Und übrigens muss es nicht die Zirbe sein, wenn euch gesunder Schlaf am Herzen liegt. Viel wichtiger ist, dass die Hölzer unbehandelt und giftfrei sind, um Ausgasungen z.B. durch Leime, Holzschutzmittel etc. zu vermeiden.

Deshalb werden bei der Holz100 Bauweise heimische Hölzer verarbeitet, indem Kanthölzer und Bretter stehend, liegend und diagonal zu kompakten Bauelementen geschichtet werden. Speziell getrocknete Buchenholzdübel verbinden diese Schichten in der gesamten Stärke des Wandelementes. Dabei nehmen die Dübel Restfeuchtigkeit auf und quellen, sodass sie die Einzelteile zu einem massiven Ganzen verbinden.

Hergestellt werden individuelle Bauelemente aus 100 % Holz, die dann, wie bei einem Fertighaus zusammengefügt werden.



Mit vielen Zertifikaten kann Erwin Thoma die positiven Eigenschaften seiner patentierten Holz100 Bauweise belegen.

- Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen werden ausgeglichen.
- Im Winter wohlig warm und im Sommer angenehm kühl.
- Verarbeitet wird Mondholz, geschnitten bei abnehmendem Mond, bietet so Schädlingen fast keine Nahrung, ist dichter und daher insgesamt auf natürliche Weise dauerhafter.
- Heizkostenminimierung durch hervorragende Dämmwerte
- Hochfrequenzstrahlen (z.B. ausgehend von Mobiltelefonmasten) werden fast gänzlich abgeschirmt.
- Optimaler Schallschutz durch zweischalige Wandaufbauten und angepasste Deckenkonstruktionen.
- 3-5-mal bessere Brandsicherheit als Riegel/Ständer- oder auch Stahlbetonbauten.
- Optimales Raumklima, winddicht und atmungsaktiv
- Wohnen in vollem Holz wirkt ausgleichend, entspannt und beruhigt nachweisbar unsere Herzfrequenz.
- Allergikereignung durch pilzresistentes Mondholz und natürliche Hausstaubreduktion durch Vollholz.

„Holz100 – ist die einzige Hausfabrik, die ausschließlich mit Sonnenenergie arbeitet.“

[Das Holz 100 System](#) erhielt die erste GOLD – Zertifizierung eines Bausystems von Cradle-to-Cradle (von der Wiege zur Wiege).

Am Ende seines Begeisterung weckenden Vortrags hätten wir am liebsten sofort alle ein Holzhaus gekauft. Viele Gäste haben sich vorerst mit dem Buch „*Die sanfte Medizin der Bäume*“ begnügt.

## Die Holz Palais Baustelle – Erna-Berger-Straße – Dresden

In der Praxis, z.B. in der deutschen Behördenlandschaft, ist es dann nicht ganz so einfach, Begeisterung für den Bau von mehrstöckigen Holzhäusern zu wecken. Das Eura „Holz Palais“ in Dresden ist das erste dieser Art in Sachsen und ein Anfang in Sachen „Bauen mit Holz“. Viele Kompromisse waren nötig, um dieses Projekt zu realisieren, erklärt mir Ralf Ehrlich. Unter anderem deshalb wird das Dresdner „Holz Palais“ auch kein reines „Holz100“ Haus.



Die Außenwände und ein Großteil der Innenwände bestehen aus Holz100 Elementen. Außerdem werden Beton, Kalksandstein und schadstofffreie Silikatfarben verarbeitet. Das hat nicht zuletzt auch Kostengründe, ein reines Holzhaus würde ca. 500 Euro/qm teurer sein, meint Ralf Ehrlich, damit wäre er nicht mehr konkurrenzfähig.

Versteckt unter schwarzem Fließ präsentieren sich uns die Holz100 Elemente, die so vor Feuchtigkeit und mechanischen Beschädigungen geschützt werden. Extra für uns, lässt ein Holzelement sein schützendes Fließ fallen.

Die Eura möchte mit diesem ersten Projekt in Sachsen, dem Bedürfnis nach Wohnraum, der die Umwelt und die Bewohner nicht belastet, nachkommen. Das Holzpalais hat den Anspruch ökologisch, gesund und modern zu sein.

Kennengelernt haben sich Ehrlich und Thoma vor ein paar Jahren, weil die Eura nachhaltiger bauen wollte und u.a. Alternativen zum Dämmen mit Styropor suchte.

## Ökologisches Bauen in Dresden

Auf den ersten Blick unterscheiden sich die neuen Häuser kaum von herkömmlichen Wohnneubauten. Erst auf den zweiten, genaueren Blick werden die Unterschiede in Philosophie und Bauweise deutlich. Die riesigen "Styroportürme", die ihr sicher von anderen Baustellen kennt, findet ihr hier nicht. Nur im Kellerbereich kommt ein wenig Styropor zum Einsatz.



Auch wenn nicht ganz aus Holz, so bieten die Wohnungen im „[Holz Palais](#)“ mit Sicherheit ein angenehmes Raumklima, einen guten Strahlenschutz und keine Schimmelgefahr. Hier finden sicher auch Allergiker einen entspannten und gesunden Schlaf. Bereits mehr als die Hälfte der Wohnungen sind verkauft, was den Bedarf an ökologischen und gesundem Wohnen zeigt. Ich wünsche mir mehr solcher Projekte mit einem immer größeren Einsatz ökologischer Werkstoffe.

Quellen: Eura, Thoma Holz100,

Livona - 4. September 2015

Der Original-Bericht steht auf [www.livona.de](http://www.livona.de) unter dem Link: <http://www.livona.de/holz-palais-in-dresden-oekologisch-gesund-modern/>